

Otto Sauler

Erinnerungsblatt 5/2013

zusammengestellt durch Vereinigung der Verfolgten
des Naziregimes - Bund der Antifaschistinnen und
Antifaschisten (VVN-BdA) -Kreisverband Augsburg

<http://www.vvn-augsburg.de>



Otto Sauler



Josefine Sauler
(Fotos ca. 1953)

Otto Sauler wurde am 26. 9. 1900 in Augsburg geboren. Sein Vater war Steindrucker. Nach der Lehre als Mechaniker war er mehrmals arbeitslos, arbeitet 1929/30 in der Schweiz und ab 1934 als Dreher in der MAN in Augsburg.

Er war verheiratet mit Josefina Sauler, die Ehe blieb kinderlos.

Von 1919 an, bis zu dessen Auflösung 1933, war er Mitglied im freigewerkschaftlichen Metallarbeiterverband. 1929 wurde er Mitglied der Vereinigung der Naturfreunde, Grund hierfür war wohl auch sein seit seiner Jugend bestehender Wunsch Förster zu werden.

Nach der Machtübertragung an die Nationalsozialisten schloss er sich den Revolutionären Sozialisten an.

Mit zahlreichen anderen Widerstandskämpfern wurde er nach Verrat durch einen von der Gestapo eingeschleusten Spitzel am 30. April 1942 verhaftet.

Am 12. September 1942 erstattete die Gestapo-Leitstelle München gegen die Verhafteten Anzeige wegen Vorbereitung zum Hochverrat beim Generalstaatsanwalt. Am 27.5.1943 fand die Hauptverhandlung vor dem Volksgerichtshof statt. Otto Sauler wurde zu 12 Jahren Zuchthaus verurteilt. Nach der Befreiung wurde er frei gelassen und bewohnt zunächst zusammen mit seinem Vater eine kleine Wohnung in der Lindenstrasse 22.



Otto Sauler findet als Unbelasteter 1945/46 eine Arbeit im Landratsamt in der Göggingerstrasse. Dort bearbeitet er Hinterbliebenen- und Waisenrenten.

Ca. 1965 verstirbt er in Augsburg und wird auf dem Nordfriedhof beigesetzt. Seine Frau verstarb ca. 1976. Das Grab ist inzwischen aufgelöst.

unten

Auszug aus der
Anklageschrift

Quelle: Nerdinger Eugen: Flamme
unter Asche: Dokumente zu einer
Lektion aus den Jahren 1933/ 45,
Augsburg 1977

Joh beantrage,

gegen die Angeschuldigten Hermann F r i e b,
Josef W a g e r, Otto S a u l e r und Paula
F r i e b die Hauptverhandlung vor dem Volke-
gerichtshof anzuordnen, gegen den Angeschuldigten
Otto Sauler Haftbefehl zu erlassen, gegen die
übrigen Angeschuldigten die Haftfortdauer zu
beschließen und sämtlichen Angeschuldigten
Verteidiger zu bestellen.

2.9.
Deissinger